

„ROVARTANI LAPOK“

Auszug der Aufsätze dieser in ungar. Sprache erscheinenden entomologischen Monatschrift

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Bedő, Dr. C. Chyzer, Dr. G. Entz und Dr. G. Horváth

redigirt von

L. Aigner-Abafi, J. Jablonowski u. E. Csiki.

Budapest VIII., Rök-Sz.-Gasse 32.

1899. Mai

VI. Band

Heft 5.

S. 89. **J. Jablonowski: Die Rebenschädlinge:** *Cochylis ambigua* und *Tortrix pilleriana* l. Biologie der beiden Falter mit Berücksichtigung der gesammten einschlägigen Literatur.

S. 92. **E. Csiki: Die Orsodacne-Arten Ungarns.** Verfasser stellt eine Bestimmungstabelle der in Ungarn vorkommenden zwei *Orsodacne*-Arten mit je sechs Varietäten zusammen. Für *Orsodacne lineola* Panz. var. a. Weise. führt er den Namen var. *flava* Csiki ein. Am Schlusse werden die einzelnen Formen nebst Fundorten aufgezählt und eine neue Varietät von *O. lineola* Panz. aus dem südöstlichen Karpathengebiet beschrieben. Diese Form entspricht der var. *limbata* Ol. von *O. cerasi* Linn. Ihre Beschreibung ist folgende: var. *marginata* Csiki. Kopf, Halsschild und Unterseite bläulichschwarz; Halsschild manchmal mit je einem röthlichgelben Flecken in der Mitte neben dem Seitenrand, Fühler, Taster und Beine, mit Ausnahme der schwarzen Schenkelspitze, gelbbraun. Flügeldecken gelb, am Seitenrand und an der Nacht breit bläulichschwarz eingesäumt. Fundorte: Nagy-Szeben (Csiki, Fuss), Krassó-Szörény (Pável) (Abbildung im ungarischen Text.) Zum Schlusse wird bemerkt, dass Herr Wachsmann bei Budapest *Orsodacne lineola* Panz. mit *O. cerasi* L. Weibchen in copula fing. Dieses interessante Pärchen befindet sich in der Sammlung des Ungarischen National-Museums.

S. 95. **L. Aigner-Abafi: Die ungarische Lepidopteren-Fauna im J. 1898.** II. Aufführung für Ungarn neuer Arten: *Papilio Polatirius* var. *decemlineatus* mit getheilter 5. und 7. Binde und lichter Färbung, in Ungarn ganz stationär, mag obigen, von Eimer intermistisch gebrauchten Namen definitiv behalten. Die Theilung der Binden ist bei var. *undecimlineatus* Eim. weniger deutlich; von letzterem kommen jedoch in Ungarn Stücke vor, deren Bänder gar nicht getheilt sind, die also füglich var. *noveimlineatus* zu nennen wären. *P. Machaon* ab. *Drusus* Fuchs kommt hier auch in l. Gen. und auch beim ♂ vor; ab. *nubromaculatus* i. l. bei Budapest. *Parnassius Muemosyne* var. *Hartmanni* Stdfs. in Siebenbürgen und Ober-Ungarn. *Pieris napi* ab. *flavescens* Stgr. in Siebenbürgen. *Lycæna Corydon* var. *caucasica* Ld. sehr ähnliche Form im Comitate Szerém. *L. Admetus* var. *Ripperli* Frr. bei Budapest.

L. Douzelii B. auf der Retezát-Alpe im Comitate Hunyad. *Melitaea Phoebe* ab. *melanina* Cenni bei Budapest. *Pararge Megaira* ab. *mediolugens* Fuchs bei Budapest und Orsova. *Epinephele Lycanon* var. *lupinus* Costa. bei Budapest. *Syrichthys alveus* var. *onopordi* Rbr. im Comitate Szerém. *Zigaena lavandulae* Esp. bei Arad. *Z. transalpina* var. *hippocrepidis* Hb. in Vinkovce (Com. Szerém). *Naclia punctata* ab. *scrivula* Berce, im Com. Szerém. *Amphidasys betularia* forma *mixta* in Neupest. *Eupithecia pumilata* var. *tempestivata* Z. in Pápa. Insgesamt sind aus Ungarn bisher 102 Arten und 413 Abarten constatirt.

S. 99. **V. Szépligeti: Ungarische Braconiden.** Nachtrag zu den früheren Publicationen des Verfassers. Die mit * bezeichneten Arten sind für die Fauna Ungarns neu.

S. 102. **L. Aigner-Abafi: Abarten von *Zygaena carniolica* Sc.** Verfasser benennt die auch in der Ill. Zeitschr. f. Ent. IV, 73, beschriebenen Aberrationen als *var. Horváthi* m. und *var. Vellayi* m.

S. 104. **E. Vellay: Beiträge zur Fauna von Szeged. I.** Orthoptera. Aufzählung der in den Jahren 1887—1894 gesammelten Arten.

Kleinere Mittheilungen:

S. 107. *Die Lebensweise des Krebses* nach den Erfahrungen von Heyking.

S. 108. *Die Bekämpfung des Maikäfers* nach den Mittheilungen von Forstrath Feddersen.

S. 108. *Dr. K. Braunsik's entomolog. Aufsätze* in den Jahrbüchern des Trencsiner naturhistor. Vereines d. i. Hemipteren, Coleopteren, Hymenopteren und Mollusken des Comitatus Trensesén, sowie Mollusken von Bosnien u. Hercegovina, Hemipteren von Fiume, sowie Beiträge zur Fauna der Insel Nossibé, Mozambique und Neu-Guinea.

S. 109. *Über die Blutlaus* gab der kgl. ung. Ackerbauminister eine Verordnung heraus, wodurch die Anzeige über das Auftreten dieses Insectes Jedermann zur Pflicht gemacht wird. Ebenso erschien von Jos. Jablonowski eine schön ausgestattete Schrift über die Lebensweise und Bekämpfung der Blutlaus.

S. 110. *Die Fauna der Grüber* nach den Untersuchungen von M. Motler in New-York.

S. 110. *Die Wirksamkeit der Kröte* in Vertilgung scädlicher und nützlicher Insekten.

S. 110. *Die Schädlichkeit der Phylloxera* und die Unsummen, welche die Bekämpfung derselben erheischt.